



V-Partei³

Wir lieben
das Leben!

Thema

PELZ

*Niemand darf einem Tier ohne
vernünftigen Grund Schmerzen,
Leiden oder Schäden zufügen.*

- Tierschutzgesetz §1

Die V-Partei³ fordert:

**PELZTIERZUCHT
UND FELLIMPORT
SOFORT BEENDEN!**

Teile diesen Flyer, der Umwelt zuliebe!



Darum fordert die V-Partei³ Veränderung

Wir Lieben
das Leben!

Millionen von Pelztieren werden jedes Jahr für Pelzkrägen, Pelzapplikationen und Fellbommeln getötet.

DIE HALTUNGSBEDINGUNGEN SIND QUALVOLL

Marder, Füchse, Kaninchen, Hunde, Katzen und weitere Tiere werden einzeln und ohne Beschäftigung in engen Drahtgitterkäfigen gehalten. Da sie ihrem ausgeprägten Bewegungsdrang nicht nachkommen und keine sozialen Kontakte pflegen können, führt dies zu schweren Verhaltensstörungen. Die ohnehin niedrig angesetzten Haltungsvorschriften werden in vielen Ländern nicht kontrolliert – selbst schwere Misshandlungen bleiben straffrei.

DIE TÖTUNG IST UNVORSTELLBAR GRAUSAM

Die Tötungsmethoden sind vielfältig: Die Tiere werden im Akkord stranguliert, erschlagen, vergast, ... Gerade das Vergasen bedeutet oft ein minutenlanges panisches Ringen ums Überleben. Zudem sind viele Methoden (insbesondere unter Zeitdruck) nicht zuverlässig – es ist keine Seltenheit, dass Tiere lebendig gehäutet werden und erst anschließend langsam und grausam verenden.

DIE VERARBEITUNG RICHTET MASSIVE UMWELTSCHÄDEN AN

Um den Verwesungsprozess aufzuhalten, durchlaufen Felle eine Reihe an chemischen Prozeduren. Die dabei anfallenden Abwässer müssten aufwendig gereinigt werden, um eine Kontamination der Umwelt zu verhindern. In vielen Ländern werden die giftigen Abwässer jedoch nahezu ungefiltert in umliegende Gewässer geleitet – das Ökosystem wird dadurch massiv und dauerhaft geschädigt.

DIE CHEMIKALIEN SIND EIN GESUNDHEITSRISIKO

Die in der Verarbeitung verwendeten Chemikalien zum Entfetten, Gerben, Färben und Konservieren stellen nicht nur eine Gefährdung für das oft ungeschulte Arbeitspersonal dar. Rückstände dieser (teilweise in der EU verbotenen) Stoffe sind oft im Endprodukt nachweisbar – von dort können sie über unsere Haut aufgenommen werden und schwere Erkrankungen wie Allergien, Vergiftungen oder Krebs auslösen.

WAS KANN ICH TUN?

- **Keine Produkte mit Echtpelz und anderen tierischen Bestandteilen kaufen**
- **Auch Produkte mit Kunstpelz vermeiden:**
Diese haben Echtpelz wieder salonfähig gemacht und fördern so dessen Verkauf. Aus Kosten- und Imagegründen wird zudem Echtpelz auch als Kunstpelz verkauft.
- **Aufklärung betreiben** (z. B. mit diesem Flyer)
- **V-Partei³ als Mitglied und Wähler*in unterstützen**

Weitere Informationen und Programminhalte unter www.v-partei.de/pelz